



Medienkommentar

Rasanter 5G-Ausbau während des Lockdowns - Zufall oder Kalkül?



Zwei Studien stellen einen Zusammenhang zwischen Mobilfunk und Corona-Virus-Ausbrüchen fest. 5G-Mobilfunkanlagen arbeiten mit Frequenzen um 60 GHz, die Sauerstoffmoleküle in der Luft verändern, sodass sie vom menschlichen Blut nicht mehr transportiert werden können. Das führt zur Unterversorgung unserer Organe mit Sauerstoff. Irrtümlicherweise wird dies dann der Infektion mit einem COVID-19-Virus zugeschrieben. Oder ist es gewollt?

Der deutsche Arzt Dr. med. Dietrich Klinghardt, Gründer des Instituts für Neurobiologie, verweist schon lange auf die verhängnisvollen Auswirkungen von elektromagnetischen Feldern, insbesondere auch des 5G-Mobilfunknetzes, u.a. auf das Immunsystem und die Blut-Hirn-Schranke des Menschen. Das Problem bei 5G sei, so Dr. Klinghardt in einem Interview, dass es keinen einheitlichen Wellenbereich gibt: „Das jetzige 3G-Netz strahlt z.B. mit 2,4 Gigahertz, das 5G-Netz eigentlich mit 6 Gigahertz, es können aber auch sehr hohe Frequenzbereiche zwischen 26 bis 60 Gigahertz gesendet werden. „Man wisse nicht, welche Wellenbereiche zugeschaltet werden, weil es für die hohen Frequenzbereiche kein Messgerät gibt. Die Industrie sagt zwar, dass nur versuchsweise in manchen Orten der Welt dieser hohe Wellenbereich zugeschaltet wird. Aber man weiß es nicht. Es gibt keine ehrliche Information im Moment, wann der hohe Wellenbereich zugeschaltet ist.“

In einem Beitrag des IFUR – des Institutes für Urfeldforschung, „Teil 2: eine völlig neue Sicht auf Corona & Covid 19“ werden mögliche Auswirkungen auf den Menschen wie folgt beschrieben:

„Weltweit gibt es Anwendungen in Industrie und auch über Satellit, die mit Frequenzen um die 60 GHz arbeiten. Die Energie in diesem Frequenzband wird vollständig vom Sauerstoff in unserer Atemluft absorbiert. Dadurch werden die Sauerstoffmoleküle verändert und können nicht mehr vom Hämoglobin des menschlichen Blutes transportiert werden. Die betroffenen Menschen leiden an einer mangelhaften Versorgung ihrer Organe mit Sauerstoff, primär von Lunge, Gehirn, Herz. Dies kann zum Tod führen. Irrtümlicherweise wird dies dann der Infektion mit einem COVID-19-Virus zugeschrieben.“

Ein Zusammenhang zwischen 5G-Mobilfunknetzen und (vermeintlichen) „Coronavirus“-Ausbrüchen wird auch in einer Studie festgestellt, zu der es heißt:

„Die Studie ist insofern von enormer Bedeutung, als sie eindeutig die Wahrscheinlichkeit aufzeigt, dass die auf Sauerstoffmangel beruhenden COVID-19-Symptome und Krankenhauseinweisungen in direktem Zusammenhang mit der Exposition gegenüber elektromagnetischer Strahlung durch 5G-Netze stehen.“

Trotz der Warnungen und Bedenken seitens vieler Experten, aber auch von Teilen der Bevölkerung, wurde der flächendeckende 5G-Ausbau kreuz und quer durchs Land während des Lockdowns rasant vorangetrieben. Seit Mitte Juli sind laut dem Netzbetreiber Telekom bereits rund 40 Millionen Menschen, also halb Deutschland, mit 5G versorgt.

„Zusätzlich zur Krisensituation haben unsere Techniker über 12.000 Antennen für 5G fit gemacht. Bis Ende des Jahres werden es sogar 40.000 Antennen sein“, so der Telekom

Deutschland-Chef Dirk Wössner. Diese Antennen sind für die meisten Menschen allerdings kaum zu erkennen, denn sie werden fast nicht sichtbar an Straßenlaternen, Ampelanlagen, Flachdächern oder an kommunalen Hinweisschildern angebracht.

Im demnächst erscheinenden Buch „Corona-Diktatur“ der österreichischen Juristin Monika Donner, hauptberuflich Ministerialrätin im österreichischen Bundesministerium für Landesverteidigung, heißt es:

„Mit dem 5G-Ausbau während COVID-19 werden offenbar fünf Fliegen mit einer Klappe erschlagen.

Erstens: lenkte die medial verbreitete Corona-Panik von dem 5G-Ausbau ab.

Zweitens: konnten während des Lockdowns keine Anti-5G-Aktionen, wie Sitzdemos stattfinden.

Drittens: wurde mit dem rasanten 5G-Ausbau hinter dem Rücken der Bevölkerung das künftige Trugbild der »zweiten COVID-19-Welle« vorbereitet. Denn ein dichteres 5G-Netz wird mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit zu vielen neuen Sterbefällen führen, die sogleich der Bevölkerung offiziell als neue Corona-Tote präsentiert werden.

Viertens: kann dadurch ein weiteres Trugbild geschaffen werden: Die Regierung habe mit der Ankündigung der »zweiten Welle« rechtgehabt, während die Kritiker angeblich falsch lagen. Und

Fünftens: könnte man gegen Letztere intensiver vorgehen, indem man ihnen eine Sorglosigkeit im Umgang mit COVID-19 andichtet.

Dass es genau umgekehrt ist, wird sich nur dem aufmerksamen Beobachter erschließen“, so die Juristin in ihrem Buch.

Der Rat der Europäischen Union bezeichnet 5G-Kritiker bereits als «Gesundheitsgefahr», die mit den Mitteln der Strafverfolgungsbehörden bekämpft werden sollen – insbesondere im Hinblick auf Behauptungen, dass dieses 5G-Netz eine Gesundheitsbedrohung darstellt oder dass es mit COVID-19 in Verbindung steht.“

Zeigt eine derartige, totalitäre Vorgehensweise, die plant, per Gesetz alle Kritiker mundtot zu machen nicht vielmehr, dass die Ausführungen dieser Sendung der Wahrheit sehr nahe kommen?

Verbreiten sie daher diese Informationen – solange dies noch möglich ist!

von ah.

Quellen:

Studie zum Zusammenhang zwischen 5G-Mobilfunknetzen und(vermeintlichen) „Coronavirus“-Ausbrüchen:

http://www.tomeulamo.com/fixxers/264_CORONA-5G-d.pdf

<https://gumshoenews.com/2020/05/04/study-shows-direct-correlation-between-5g-networks-and-coronavirus-outbreaks/>

Interview Dr. Klinghardt auf QS 24:

<https://www.youtube.com/watch?v=dsYC5dE2vZ8>

Beitrag des IFUR – des Institutes für Urfeldforschung,

„Teil 2: eine völlig neue Sicht auf Corona & Covid 19“:

<https://ifurinstitut.wordpress.com/2020/04/10/teil-2-eine-voellig-neue-sicht-auf-corona-covid-19/>

<https://www.5gawareness.com/5g/study-shows-direct-correlation-between-5g-networks-and-coronavirus-outbreaks/>

Plan des Rates der europäischen Union gegen 5G-Kritiker:

<https://www.zeitpunkt.ch/index.php/eu-repression-gegen-5g-kritiker>

Ausbau 5G-Netzwerk

<https://www.smartphonefreunde.de/news/halb-deutschland-hat-5g/>

https://www.telekom.de/start/netzausbau?wt_mc=alias_1070_netzausbau

<https://www.telekom.com/de/medien/medieninformationen/detail/5g-boost-fuer-deutschland-602166>

weitere Quellen:

<http://www.nachrichtenspiegel.de/2020/06/22/strafanzeige-gegen-5g-den-wohl-fatalsten-versuch-von-wissenschaftsbetrug-und-vertuschung-des-21-jahrhunderts/>

<https://www.politaia.org/5-g-und-coronavirus-dennoch-heimlicher-ausbau-deutschland/>

<https://www.watergate.tv/so-laesst-die-merkel-regierung-das-gefaehrliche-5g-heimlich-ausbauen/?source=ENL>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Dauerbrenner - Kla.TV-Dauerbrenner - www.kla.tv/Dauerbrenner

#5G-Mobilfunk - www.kla.tv/5G-Mobilfunk

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Coronavirus - www.kla.tv/Coronavirus

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.